Löschgruppe Wewelsburg rückt mit LF 16-TS und 9 Einsatzkräften zum Hochwassereinsatz in den Großraum Magdeburg aus.

Nach dem Technischen Hilfswerk aus Paderborn und Büren, das seit zwei Tagen mit 33 Helfern im Hochwassereinsatz an der Elbe steht, sind nun auch die Feuerwehren gefordert.

Kreis Paderborn (my). Um 8.34 Uhr wurde am Freitagmorgen die Bezirksreserve für den Regierungsbezirk Detmold alarmiert. In den Mittagsstunden setzten sich rund 70 Kräfte des Teilverbandes Paderborn mit einem guten Dutzend Fahrzeugen von der Kreisfeuerwehrzentrale in Richtung Elbe in Bewegung. Ziel ist Schönebeck, wo auch das THW noch bis Samstag im Einsatz sein wird.
Hauptaufgabe der Helfer ist dort die Deichverteidigung. Bevor die Flutwelle heranrollt, sollen die Deiche durch Sandsackverbau gesichert werden, um dem erwarteten Wasserdruck standhalten zu können.

Weitere Informationen zur aktuellen Lage im Hochwassergebiet finden Sie auf folgender Webseite: Kreisfeuerwehrverband Paderborn

Foto: FW Lichtenau C. Müller